

1. Die Gedanken sind frei! Wer kann sie erraten? Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschiessen mit Pulver und mit Blei: ® die Gedanken sind frei!
2. Ich denke, was ich will, und was mich beglückt, nur alles in der Still, und wie es sich schicket. Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren, es bleibt dabei: ®
3. Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen, sie tut mir allein am besten gefallen. Bei einem Glas Weine bin ich nicht alleine; mein Mädchen dabei: ®
4. Und sperrt man mich ein in finsternen Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke; denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: ®
5. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen. Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei: ®